



## Touristik Die Region als Tourismusstandort

Mit etwa 5300 Gästebetten und knapp 850.000 Gästeübernachtungen gehört die Region Paderborn zu den gefragten Tourismusregionen in Nordrhein-Westfalen. Die hohe Anzahl der Tagestouristen, wie sie bei der Landesgartenschau 1994 oder im Rahmen der 1200 Jahrfeier von Bistum und Stadt Paderborn deutlich werden, zeigen den finanziellen Stellenwert des Tourismus für die Region. Der Trend zeigt eine Zunahme von Tagesgästen. Die Verschiebung zum Kurzurlaub in unsere Region ist auch auf den Strukturwandel im Gesundheitswesen und die Erschwinglichkeit von Fernreisen zurückzuführen. Daher sind neue Tourismuskonzepte zur Attraktivitäts- und Angebotssteigerung gefordert. Zusammen mit den Verkehrsvereinen und den Unternehmen vor Ort hat die Tourismuszentrale des Paderborner Landes unter meinem Vorsitz — anknüpfend an die großartigen Leistungen meines Vorgängers Hermann Kaup aus Büren — eine positive Bilanz zu verzeichnen. Allein in den letzten 10 Jahren ist die Gästeanzahl um ein Fünftel gewachsen. Der Anteil der Tagesgäste im Kreis Paderborn insgesamt konnte allein von 1997 zu 1998 um über 15 % gesteigert werden; der Anteil an Übernachtungsgästen stieg um 12,5 % und auch die Zahlen der Übernachtungen weisen einen deutlichen Trend nach oben, nämlich um 8 % im Vergleich zum Vorjahr aus. Hier spielen sicher auch die erfolgreichen Anstrengungen der Wirtschaftsunternehmen eine Rolle, Kongresse und Geschäftstreffen in unsere Region zu ziehen. Dies zeigt aber insbesondere die erfolgreichen Bemühungen auch un-

serer Kommunen, Gäste mit aktuellen und werbemäßig gut positionierten Leistungen zu überzeugen. Die Touristikzentrale Paderborner Land bietet mit ihrem Einstieg in das Internet und einem zentralen Zimmervermittlungssystem einen effektiven Vollservice an.

Die Ferienregion des Paderborner Landes ist eine kontrastreiche Landschaft. Von der Heidelandschaft der Senne im Norden bis zum Sauerland im Süden, von der Lippeniederung im Westen bis zum Eggegebirge im Osten. Die Fremdenverkehrsentwicklung stärkt insgesamt die Wirtschaftskraft der ländlichen Gemeinden des Kreises Paderborn. Der Tourismus ist einer der wichtigen Dienstleistungsbereiche unserer Region. Das vielfältige Veranstaltungsangebot hat in den letzten Jahren wesentlich zum Erfolg beigetragen: Die Landesgartenschau, die Pflege unserer Wanderwege und Radwege, die Angebote in der Domäne und den Bauten des Klosters Dalheim oder Angebote aus dem Bereich des Sports und nicht zuletzt die Karolingerausstellung. Optimale Vermarktung und kundenorientierter Vollservice sind Voraussetzungen dafür, dass sich der Kunde bei uns wohl fühlen kann. Hierfür sind von der Touristikzentrale Paderborner Land —und ich bin als Vorsitzender der Zentrale froh über diese guten Leistungen meiner Mitarbeiter— zahlreiche Vorkehrungen geschaffen worden:

-  Direktbuchungsmöglichkeit und Möglichkeit der Buchung über die zentrale Vermittlung der Touristikzentrale
-  Kontaktaufnahme und Buchung über Internet

- ✚ Informative Prospekte und Angebote und andere Werbeträger in Niederländisch Französisch, Englisch
- ✚ Einbeziehung des Nahverkehrssystems und des Flughafens in unsere touristischen Angebote
- ✚ Urlaubswochen mit Fremdenführung, Abenteuerurlauben mit dem Fahrrad, Drachen und Ruderboot
- ✚ Gesundheitstourismus in unseren Kurorten.

Die Tourismuszentrale Paderborner Land hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Vorstellungen umzusetzen. Ziel ist, den positiven Bekanntheitsgrad der Region zu erhöhen, deren Vorzüge herausstellen und gezielte Werbung und Vermarktung betreiben, insbesondere in den Bereichen Städtetourismus, Kongresse, Tagungen, Eventmarketing (Vermarktung von Einzelveranstaltungen vor Ort), Ticketing, Museen, Kultur- und Freizeitangebote. Die Zahlen der letzten Jahre zeigen, dass wir auf dem richtigen Kurs liegen.